Die Welt im Anthropozän

"Eine Transformation in eine auf dem Nachhaltigkeitsgedanken basierende, zukunftsfähige Welt im Anthropozän ist vor allem ein Suchprozess, der sowohl das umfassende vorhandene Wissen vernetzen, aber auch Wissenslücken und auf Wahrscheinlichkeiten basierendes Wissen integrieren muss.
Er sollte darauf vorbereiten, neue Wege auszuprobieren und einzuschlagen.
Nicht nur die Wissenschaften, sondern auch die schulische Bildung sind für diesen transformativen Suchprozess von herausragender Bedeutung."

Reinhold Leinfelder

Geologe und Paläontologe, Freie Universität Berlin Mitglied der Anthropocene Working Group der International Commission on Stratigraphy

Information und Kontakt

www.ph-noe.ac.at/de/forschung/forschung/anthropozaen.html HS-Prof. Mag. Dr. Carmen Sippl | carmen.sippl@ph-noe.ac.at

Gefördert durch das Land Niederösterreich







Ein Forschungs- und Entwicklungsprojekt der Pädagogischen Hochschule NÖ





Das Anthropozän-Konzept

Die **Wechselwirkung von Mensch und Natur** hat durch die erkennbaren Folgen von **Klimawandel** und **Artensterben** eine Aktualität gewonnen, die für schulische Bildung von zentraler Bedeutung ist.

Das Anthropozän-Konzept, die Bezeichnung für den jetzigen Abschnitt der Erdgeschichte, in dem die massiven Eingriffe des Menschen in die Umwelt sichtbar werden, fordert dazu auf, über die Notwendigkeit und die Möglichkeit einer zukunftsorientierten Neugestaltung der Mensch-Natur-Beziehung nachzudenken und sie für aktive Lernprozesse zu nutzen.

Das Anthropozän bietet daher einen wichtigen Denkrahmen für transformative Bildungsprozesse, die zu **Zukunftsverantwortlichkeit** und **Gestaltungskompetenz** befähigen.

Im Lernraum Schule bietet die fächerverbindende Auseinandersetzung mit der Mensch-Natur-Beziehung im Kontext der Dimensionen Zeit und Raum die Möglichkeit, das **Anthropozän als Reflexionsbegriff und als Lernmedium** im Sinne transformativer Bildung zu nutzen.

Eine innovative **Wissenskommunikation** mit Nutzung digitaler Medien will aktive Beteiligung an der Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft ermöglichen.

Das interdisziplinäre Forschungs- und Entwicklungsprojekt "Das Anthropozän lernen und lehren"

- lädt Studierende ein: innovative Lernszenarien, die ein Verständnis der Wechselwirkung von Mensch und Natur, Kultur und Technik, Wirtschaft und Gemeinschaft fördern und einen Perspektivenwechsel befördern, in forschendem Lernen selbst zu entwickeln und zu beforschen.
- lädt Pädagoginnen und Pädagogen ein: in allen Unterrichtsgegenständen transformatives Lernen in Best-Practice-Beispielen theoriegeleitet zu konzipieren und in der Praxis empirisch zu überprüfen.
- lädt Gestalter/innen digitaler Medien ein: naturwissenschaftliche Fakten mit kulturwissenschaftlicher Narration zu verbinden und medienpädagogisch umzusetzen.

